



*Gemeinde  
Cottbus aktuell*

August/September 2021

Gemeindebrief der Evangelisch-  
Freikirchlichen Gemeinde Cottbus



## 2 Inhalt, Editorial und Impressum

### Inhalt:

Titel: Die Facetten des Glaubens	1
Inhalt, Editorial und Impressum	2
Geistliches Grußwort	3
Die fünf Sprachen der Liebe (4)	4
Die Facetten des Glaubens (6)	5
Gottesdienste/Termine/Vorschau	6
Geburtstage/Glückwünsche	7
Gemeindefreizeit in Hirschluch vom 24.-26. September 2021	8/9
Der BEFG informiert...	10
Israel - Aktuelles und Gewachsenes	11
Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen	12

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Sommerpause scheint es uns ein guter Zeitpunkt zu sein, wieder in den ursprünglichen Erscheinungsrhythmus zurückzukehren. So fassen wir also wieder zwei Monate zusammen.

Mit dieser Ausgabe wollen wir Gott dankbar loben, aber auch um Hilfe bitten. Es gibt doch immer Gutes und weniger Gutes, beides liegt oft so nah beieinander. Bitte teilt eure Erfahrungen mit uns und schreibt es einfach auf!

Nun wünschen wir euch wieder viel Vergnügen beim Lesen!

*Euer Gemeindebriefteam*



**Erst in Krisen zeigt sich  
deine wahre Stärke.**

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Cottbus

#### Redaktion und Gestaltung:

Jacqueline und Hartmut Hänsch, Gundula Müller, Torsten Puschart, Katharina Schiemenz sowie Roland und Stefan Uhlig

**Kontakt:** efg-cottbus.public@t-online.de

**Druck:** Gemeindedrucker

**Bilder/Fotos:** Angaben im Bild und private Aufnahmen

*In diesem Brief werden private Artikel von Gemeindegliedern veröffentlicht.*

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Oktober 2021: 12.09.2021



Wieder einmal stehe ich vor meinem offenen Kleiderschrank und überlege, was ich

für die nächsten Tage einpacke. Ich mag Kofferpacken überhaupt nicht, denn woher soll ich wissen, was ich in 7 Tagen anziehen möchte? Woher soll ich **jetzt** wissen, wie ich mich **dann** fühle, wie das Wetter ist und was mich an dem Tag erwartet?

Ich weiß jetzt schon, dass ich mit Sicherheit zu viel einpacken werde. Da wir aber mit dem Auto unterwegs sind, ist das kein Problem. Bei unseren Flugreisen war es da schon deutlich schwerer, da es ja ein Höchstgewicht zu beachten galt.

Ein Höchstgewicht für Koffer ist für Flugreisende zwar eine Herausforderung, dennoch wird es von allen akzeptiert. Ist doch klar, dass es da ein Maß geben muss, schließlich will man gesund ankommen. Und auch, wenn es bei uns noch nicht der Fall war, weiß ich, dass auch ein Auto einen Achsenbruch bei Überlastung haben kann.

Mit wie viel Gepäck reist du umher? Mit welchen Lasten bist du unterwegs? Ich weiß, dass ich schon viel zu oft völlig überladen unterwegs war. Und ich weiß auch, wie sich dann abstürzen oder zusammenbrechen anfühlt. Warum laufe ich so oft völlig überladen los? Warum beachte ich in meinem Leben das „Höchstgewicht für persönliche Lasten“ nicht? Und wenn ich schon so viel zu tragen habe, gibt es dann niemanden, der mir beim Tragen helfen kann und möchte?

Bin ich überhaupt bereit, mir helfen zu lassen? Schließlich muss ich wirklich loslassen und abgeben, was mir zu schwer ist, wenn ich **Ent-lastung** haben möchte.

Es ist kaum zu glauben, die Last, die auch den stärksten Menschen in die Knie zwingt, ist tatsächlich unsichtbar. Angst und Sorgen können so unsagbar schwer werden, dass ein Mensch an ihnen zerbricht, kaputt geht und sogar sein Leben verliert.

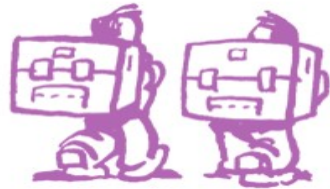
Jesus kennt diese unsichtbare Kraft, die für uns allein zu schwer ist, um sie zu tragen.

Und wohlwissend, **wie schwer** diese Last ist, bietet er uns an, sie uns abzunehmen.

„**Alle** eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5, 7 Dabei unterscheidet Er nicht, ob die Sorgen klein oder groß, leicht, mittelschwer oder ganz schwer sind, er bietet uns an, sie ihm zu geben, komplett. Er trägt sie für uns. Was könnten wir alles in unseren Rucksack rein füllen, wenn die großen und kleinen Sorgen daraus verschwunden wären? Wie viel Platz hätten wir auf einmal für Freude, Glück, Dankbarkeit, Mitgefühl, Hoffnung und Zufriedenheit.

Und wenn wir dann mit leichtem Gepäck unseren Lebensweg gehen, hätten wir immer noch Kapazität, denen beim Tragen zu helfen, die das Angebot von Jesus noch nicht kennen oder annehmen können.

Ist das nicht eine verlockende Vorstellung, so durch das Leben zu gehen? Vielleicht ist es Zeit, einfach mal in unser Leben zu se-



hen und es nach versteckten oder offenen Lasten zu überprüfen.

So, wie jede Reise ein Abenteuer ist, wo es viel zu entdecken gibt, wo man auch mal mutig sein muss und sich auf Neues einlassen muss, so könnte auch unser Leben aussehen, wenn wir einmal ganz mutig loslassen und in Jesu Hände legen, was sowieso viel zu schwer für uns ist.



Katharina

Danke, dass du mir geholfen hast. Nun haben wir Zeit füreinander.

Komm, lass mich dir hier helfen. Ich mach es gerne.

*„Seid nun barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lk 6,36*

*„und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldner vergeben haben;“*

Mt. 6, 12

Hartmut war immer sehr lange arbeiten, so dass ich den Haushalt erledigt habe. Er hat es wahrgenommen und mir auch immer wieder gesagt (siehe 1. Lob und Anerkennung). Dass es seine Sprache der Liebe ist, habe ich gemerkt, als er Rentner wurde. Ohne dass ich je etwas gesagt hatte, wollte er ab sofort 1 Mal pro Woche das Haus saugen und wischen. Das ist ihm sehr wichtig. Er tut es bis heute.



Die Treppe wischen, die Wäsche bügeln, Schuhe putzen, Backofen reinigen, Fenster putzen, Schuppen fegen, Laub harken,... All das und noch so manches andere sind Dienstleistungen, die ich freiwillig und gerne mache. Weil ich es aus Liebe zu meinem Mann tue, sind diese Dinge die Art, wie ich meine Liebe zu ihm zeige. Er hat diese Arbeiten nie von mir gefordert, sondern ich habe mich dazu entschlossen. Wenn ich all diese Dinge tun würde, weil sie von ihm verlangt werden, wären es erledigte Pflichten ohne Liebe. Weil ich all diese Dinge gerne mache, sind sie ein Geschenk.

Seine Sprache der Liebe ist die Hilfsbereitschaft. „Dienstleistungen aus Hilfsbereitschaft erfordern Planung, Zeit, Mühe und Kraft. Doch in einem positiven Geist erledigt, sind sie Ausdrucksformen der Liebe.“ (aus „Die fünf Sprachen der Liebe von Gary Chapman, S. 75)

In der Bibel finden wir eine sehr interessante Geschichte von Jesus. Jesus bindet sich die Schürze um und wäscht seinen Jüngern die Füße. Was für ein starkes Bild für Dienstleistung als Liebe.

*Jacqueline*



Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

*Matthäus 11, 28*

Für viele Autofahrer ist nur eins wichtig: So schnell wie möglich am Ziel anzukommen. Für eine Ruhepause oder ein stilles Gebet bleibt oft keine Zeit. In der Autobahnkirche Duben ist das anders.

Duben - In der Kirche im Landkreis Dahme-Spreewald sammeln täglich Reisende aus ganz Deutschland Kraft für die Weiterfahrt. „Unsere Kapelle ist ein Rastplatz für die Seele“, sagt Pfarrer Hans-Joachim Walzer. Während gerade in Berlin und Brandenburg viele Gemeinden leere Kirchen und schwindende Mitgliederzahlen beklagen, erfreut sich das Dubener Gotteshaus immer größeren Zuspruchs. Täglich suchen zahlreiche Menschen in der kleinen Kapelle einen Moment der Ruhe. Aber nicht alle Reisenden schauen aus religiöser Motivation in der Kirche vorbei. „Häufig suchen Gäste nach einer Schrecksituation auf der Autobahn etwas Beruhigung“, weiß der Pfarrer aus zahlreichen Gesprächen. Immer wieder halten auch Reisebusse in Duben an, um sich die im 17. Jahrhundert erbaute Fachwerkkirche anzuschauen. „80 Prozent unserer Besucher sind aus den alten Bundesländern“, erzählt Pfarrer Walzer.

### **Skepsis zur Eröffnung der Kirche**

Einige Gäste kommen sogar aus skandinavischen Staaten. Im Gästebuch gibt es dänische, norwegische und schwedische Einträge. Die kleine Kapelle wurde 1997 nach ihrer Restaurierung als erste Autobahnkirche Berlin-Brandenburgs eröffnet. „Nicht

ohne Widerstand und große Skepsis“, erinnert sich Hans-Joachim Walzer, der schon 25 Jahre in der kleinen Gemeinde als Pfarrer arbeitet. Es habe viel Überzeugungskraft gekostet, doch inzwischen stehen die Einwohner des Dorfes geschlossen hinter ihrer offenen Kapelle.

„Wir sind stolz auf unsere Autobahnkirche“, sagt Margitta Müller, die mit ihrer Familie gleich gegenüber des Glockenturms wohnt. Gemeinsam mit anderen Anwohnern hat sie immer ein waches Auge auf das Gotteshaus, das im Winter täglich von 6:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet ist. „Die vielen Gäste frischen das ganze Dorfleben auf“, erzählt die engagierte Frau, die gern mit den Besuchern ins Gespräch kommt. „Der Ort ist durch unsere Kirche in Deutschland viel bekannter geworden“, ergänzt sie.

### **Beitrag zur Verkehrssicherheit**

Auch der Pfarrer schaut mehrmals täglich in Duben vorbei und trifft dabei fast immer auf Reisende, die gerade einen Moment Entspannung suchen. „Wer in einer Kapelle einen Augenblick Ruhe findet, fährt anschließend konzentrierter und gelassener“, ist der 60-Jährige überzeugt. Die Rast an einer Autobahnkirche trage deshalb auch zur Verkehrssicherheit bei.

In Deutschland gibt es derzeit 30 Autobahnkirchen. Die Gotteshäuser befinden sich jeweils in unmittelbarer Nähe zur Autobahn und sind nicht weiter als 1.000 Meter von der Auffahrt entfernt. Die meisten Kirchen haben täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, einige auch rund um die Uhr. Parkplätze und sanitäre Anlagen sind immer vorhanden. In Brandenburg befindet sich neben der Dubener Kapelle in Werbellin (Barnim) eine weitere Autobahnkirche.

*(Von Lars Hartfelder, ddp)*

Quelle:

<https://www.tagesspiegel.de/themen/brandenburg/autobahnkirche-duben-ein-rastplatz-fuer-die-seele/805728.html>

## 6 Gottesdienste und Vorschau

livestream unter [www.efg-cottbus.de/live](http://www.efg-cottbus.de/live)

### August

**Kollekte: Gemeindehaus**

<b>1</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Gerd Banek	Einladung zum
Sonntag		Predigt: Uwe Müller	Abendmahl
<b>8</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Steffen Balko	
Sonntag		Predigt: Gottfried Hain	
<i>Sonntag zum Schulbeginn</i>			
<b>15</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Roland Uhlig	
Sonntag		Predigt: Deborah Müller	
<i>Thema: Sprüche Salomos Teil 2: Das eigene Herz erkennen</i>			
<b>22</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Frank Kuba	
Sonntag		Predigt: Helge Kohlbacher	
<b>29</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Lars Ehrler	Einladung zum
Sonntag		Predigt: Heinrich Kittler	Abendmahl

### September

**Kollekte: Bundesopfer**

<b>5</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Deborah Müller	
Sonntag		Predigt: Steffen Balko	
<i>Jugendsegnung Jakob Ehrler und Anna-Lea Bergfeld</i>			
<b>12</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Ina Dommaschk	
Sonntag		Predigt: Deborah Müller	
<i>Thema: Sprüche Salomos Teil 2: Das eigene Herz erkennen</i>			
<b>19</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b>	Leitung: Steffen Balko	
Sonntag		Predigt: Lars Ehrler	
<b>26</b>	<b>kein Gottesdienst</b>	Gemeindefreizeit Hirschluch (↗ S. 8/9)	

### Termine

Sa.	25.09.21	10:00 Uhr	Kartenvorverkauf für das Frühstückstreffen für Frauen in der Oberkirche
Fr. - So.	24. - 26.09.21		Gemeindefreizeit (↗ S. 8/9)

zu beachten: <http://efg-cottbus.de/aktuelles-zu-covid-19/>

### Vorschau

So.-Sa. 07.-13.11.

Hoffnungsfest 2021 – Gott erleben, Jesus begegnen  
- über Bibel TV aus Dortmund (proChrist e.V.)

## August

8	Daniela Lenk	18	Tim Krüger
8	Peggy Redelius-König	27	Marit Mai
13	Johanna Kittler	31	Anja Uhlig
16	Markus Witzsche		

*Ich bleibe derselbe; ich werde euch tragen bis ins hohe Alter, bis ihr grau werdet. Ich, der Herr, habe es bisher getan, und ich werde euch auch in Zukunft tragen und retten.*

*Jes. 46, 4 (HFA)*

## September

3	Werner Giesecke	15	Ina Dommaschk
4	Hannelore Günther	16	<b>Gerd Banek</b>
6	<b>Lucas Gross</b>	20	Christina Giesecke
8	Torsten Puschart	25	Susanne Konratt
14	Matthias Christoph	26	Roland Uhlig
15	Helmut Stehlik		

*Denn das Gesetz des Geistes, das dich mit Jesus Christus zum Leben führt, hat dich von dem Gesetz befreit, das nur Sünde und Tod bringt.*

*Röm. 8, 2 ((bibel.heute))*

## Aus der Bücherkiste



Wer Hoffnung sät  
Chris Fabry

In diesem Roman geht es um Schuld und schuldig werden, einfach Leben spendet. Aber auch das Böse, die Gier, die Habsucht und Gewalt spielen in diesem Roman eine große Rolle. Es geht um Menschen, die ihr Leben mit Gott leben, trotz der Herausforderung der massiven Ablehnung ihrer Mitmenschen.

Eine Freundschaft in der Jugend, zwischen Will und Karin die so viel versprechend sein könnte, wenn es nicht zu einem dramatischen Unfall gekommen wäre. Alles kommt anders und nicht ist wie es scheint. Und bis zum Schluss bleibt es spannend, emotional und menschlich.

Ein Roman der berührt und auch immer wieder mal nachdenklich macht.

*Katharina*

**Die Anmeldeleiste wird ab dem 15.08.2021 im Foyer der Gemeinde ausgelegt werden.**  
Hirschluch – Auszug aus dem Hygiene-Konzept (Stand Juli 2021)

#### *Ankunft:*

- Im gesamten öffentlichen Bereich unserer Einrichtung besteht Maskenpflicht. Die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Vor Beginn der Veranstaltung besteht für alle Teilnehmenden Testpflicht unter Aufsicht der Gruppenleitung bzw. ist der Status für Geimpfte oder Getestete zu prüfen. Die Testung ist nach 72 Stunden zu wiederholen.

Sie bekommen von uns Unterlagen wie die Mitteilung über Abstands- Hygieneregeln, Teilnehmerlisten, ein Datenschutzblatt und eine Belehrung ausgehändigt, sowie den Hausschlüssel, welcher von uns desinfiziert wurde.

#### *Gästehäuser*

- Alle Zimmerschlüssel im Schlüsselkasten wurden von uns desinfiziert und können somit bedenkenlos ausgegeben werden.
- Wir garantieren Ihnen, dass die Gästehäuser bei Anreise gut gereinigt und desinfiziert wurden.
- Die Sanitäräume in den Häusern werden täglich von uns gereinigt und desinfiziert.
- Das Reinigungsteam ist weiterhin angehalten, die Türklinken, Geländer und Lichtschalter zu desinfizieren.
- Wir bitten auch um Verständnis, dass sich in den Zimmern keine Tischdecken befinden. In den Gruppenräumen stehen Handdesinfektionsmittel.

#### *Speisesaal*

- Wir werden unsere Gastgruppen in Essenszeiten einteilen, gern auch in Absprache mit Ihnen. Das garantiert einen reibungslosen Ablauf. Sie können sich am

Buffet selbst bedienen bzw. bekommen die Mahlzeiten gereicht. Die Geschirrrückgabe erfolgt einzeln.

- Die Tische werden nach jeder Nutzung von uns desinfiziert. Der Speisesaal wird ständig durchlüftet.
- Bei Betreten des Speisesaals ausschließlich durch den Glasgang werden Sie gebeten, sich die Hände zu desinfizieren.
- Wir weisen auch hier nochmal auf die notwendigen Hygieneregeln hin.
- Im Speisesaal, außer beim Sitzen am Platz, ist Maskenpflicht.  
Der Ausgang vom Speisesaal erfolgt über die Terrasse.

#### **Thema:**

Christsein leben - heute! oder  
Leben als Gottes Kind in einer gottlosen Welt.

#### **Informationen zum Thema vom Referenten Michael Röhlig:**

Der Brief von Jakobus ist einer der ersten an Christen geschriebene Brief. Wahrscheinlich das älteste Buch im Neuen Testament. Jakobus behandelt verschiedene Fragen:

Wie soll ein Christ leben?

Wie unterscheidet sich das Leben eines Christen von dem eines gläubigen Juden?

Jakobus behandelt biblische Lehre und erklärt die Praxis. Es gibt deutliche Parallelen zur Bergpredigt und auch zu Themen aus den Sprüchen. Jakobus schreibt mit göttlicher Autorität, er gibt nicht Empfehlungen, sondern Anordnungen. Kein anderes Buch der Bibel gibt in so wenigen Versen so viele Befehle.

Prüfungen, Glaube und Werke, Christ und Gesetz, Gebet, Reichtum, Richten, Schwören, Weisheit...

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch, in diesem wertvollen Buch zu "stöbern".

Michael Röhlig,

Referent des Missionswerk Friedensbote.





## Häuser

„Haus der Begegnung“ und  
„Haus der Stille“

## Programm

(Entwurf, da Essenszeiten noch nicht bekannt) sind:

### Freitag, 24.09.2021

bis 17 Uhr Anreise

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßungs- bzw. Vorstellungsrunde

anschließend Einheit 1 (ca. 30 - 45 min)

22.00 Uhr Bitte etwas leiser!

### Samstag, 25.09.2021

8.00 Uhr Andacht (Kirche)

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Lobpreis, Singen

10.00 Uhr Einheit 2 (ca. 30 - 45 min)

→ parallel Kinderprogramm

11.00 Uhr Einheit 3 (ca. 30 - 45 min)

→ parallel Kinderprogramm

12.00 Uhr Mittagessen

bis 14.00 Uhr Bitte etwas leiser!

nachmittags Gespräche, Sport, Spiel

→ Kinderprogramm ...

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Einheit 4 (ca. 30 - 45 min)

22.00 Uhr Bitte etwas leiser!

### Sonntag, 26.09.2021

8.00 Uhr Andacht

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Lobpreis, Singen

10.00 Uhr Familiengottesdienst

(thematischer Abschluss Einheit 5)

12.00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Abreise

## Kosten:

Bis 2 Jahre frei, 3-13 Jahre 40 €, 14-20 Jahre 50 €, ab 21 Jahre 75 € für Übernachtung und Vollpension.

Es wird gebeten, die Kosten der Gemeindefreizeit bis zum 20.09.2021 auf das Konto der EFG Cottbus bei der Spar- und Kreditbank Bad Homburg v.d.H. (DE16 5009 2100 0000 5788 00) mit Verwendungszweck „GFZ 2021“ zu überweisen.

## Mitzubringen sind:

Hausschuhe, Handtücher; für die Kinder sind Gummistiefel empfehlenswert, Tischtennisschläger, Bettwäsche, Sport- oder Wanderschuhe.

Für die Kaffeemahlzeit am Samstagnachmittag bringt jeder bitte selbst Gebäck und Kuchen mit.

## Wegbeschreibung

Storkow befindet sich zwischen Beeskow und Königs Wusterhausen, bald nach dem Ortseingang Storkow, nach der zweiten Tankstelle, fährt man links in Richtung Reichenwalde / Bad Saarow (Reichenwalder Straße), ca. 1,5 km bis fast zum Ortsausgang, dort links Straßenschild „Hirschluch“ bzw. grünes Hinweisschild „Jugendheim Hirschluch“ beachten, noch ca. 600 m in den Wald fahren.

## 10 Der BEFG informiert...

Julia Grundmann aus Elstal bittet die Gemeinden des BEFG um Hilfe für die EFG Hagen, die von einer heftigen Flutwelle

getroffen wurde, welche die Innenräume der Gemeinde überschwemmt hat. Sie schrieb folgende Zeilen an den Bund:

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden,

... Viele von Euch haben sofort reagiert und bei uns und in der Gemeinde nachgefragt, ob und wie sie helfen können. Pastor Ronald Hentschel schreibt: „Danke für die Solidarität unserer Gemeinden, die uns in dieser Fülle überrascht hat! Wir erleben gerade, dass wir Teil einer BundesGEMEINSCHAFT sind. Das ist berührend und gibt uns viel Mut. Wir werden es mit Eurer Hilfe und mit Gottes Hilfe schaffen. Bitte betet für uns und alle Menschen, die jetzt Leid erfahren.“

Danke für Euer Gebet, das so wichtig ist! Aufgrund vielfacher Anfragen gebe ich Euch unten die Nummer unseres Spendenkontos weiter, das wir für die Betroffenen der Flutkatastrophe eingerichtet haben. Mittlerweile wurden wir in der Bundesgeschäftsstelle über weitere Überschwemmungsschäden informiert. So sind auch die Gemeinde in Dormagen und Geschwister aus Bonn und Remagen betroffen, die in den umliegenden Katastrophengebieten wohnen. Glimpflich, aber nicht ohne Schäden ist es beim Pilgerheim Weltersbach und bei der Tagungsstätte „Auf dem Ahorn“ abgelau-

fen. Wir vermuten, dass sich die Zahl der betroffenen Gemeinden und Geschwister noch erhöht. Wir wollen unsere Gemeinden und Einrichtungen unterstützen, wenn die Mittel aus Versicherung und öffentlicher Hand ausgeschöpft sind.

Ob und wie eine finanzielle Unterstützung von Privatpersonen möglich ist, die in Not geraten sind, können wir erst im Laufe der nächsten Woche klären und werden Euch dann zeitnah informieren.

Die EFG Hagen bittet ganz konkret für die nächsten Tage um große Trockengeräte, die sie sich ausleihen könnte. Wenn Ihr da entsprechend helfen könnt, wendet Euch gerne an Ronald Hentschel, [ronald.hentschel@baptisten-hagen.de](mailto:ronald.hentschel@baptisten-hagen.de), Tel.: 01515 6052452

Vielen Dank für all Euer Mittragen und Mitbeten.

Flutkatastrophe Deutschland 2021

Projektnummer 45021

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden

in Deutschland K.d.ö.R.

IBAN: DE14 5009 2100 0000 0333 08

BIC: GENODE51BH2

Spar- und Kreditbank Bad Homburg v.d.H.

Eine überkonfessionelle Initiative möchte mit der Unterstützung zahlreicher Christinnen und Christen an vielen Orten in Deutschland „Segenstankstellen“ aufbauen. Daran könnt Ihr Euch ganz einfach beteiligen. Die Initiatoren erklären die Idee so: „Die Corona-Pandemie bringt viele Menschen an Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine Kraftquelle!“ Deshalb sollen vielerorts, zum Beispiel in Schaufenstern von Ladengeschäften oder in Gemeinde-Schaukästen, Aufkleber mit der Aufschrift „Ich brauche Segen“

angebracht werden. Darauf befindet sich ein QR-Code. Wer diesen mit seinem Smartphone abfotografiert, gelangt auf die Internetseite „[seggen.jetzt](#)“. Dort gibt es im Wechsel jeweils ein Segenswort zum Lesen und Anhören.

Die Aufkleber und andere Medien wie Minikärtchen oder Postkarten zum Weitergeben und Verschicken erhaltet Ihr über das Stichwort „Segenstankstellen“ z. Bsp. bei „Marburger Medien“. So könnt Ihr dazu beitragen, dass an Eurem Wohnort Segenstankstellen entstehen.

Seit 14. Juni 2021 ist Naftali Benett der neue Regierungschef in Israel. Er regiert mit einer 8-Parteien-Koalition – dem Bündnis der Gegner Netanjahus, die kaum mehr als Hass vereint. Alle Bewohner Israels dürfen sich darin vertreten fühlen: Juden, Christen, Messianische Juden, ... sogar Araber sind dabei. Damit bildet die neue Regierung einen Spiegel des vielleicht buntesten Landes der Welt.

Doch kann diese Regierung Bestand haben?

Daniel hinterlässt uns laut Bibeltext in Daniel 2, 21 folgende Botschaft über Gottes Herrschaft: „Er ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen ihre Weisheit und den Verständigen ihren Verstand...“. Auch ein knappes Abstimmungsergebnis von 59 zu 58 ändert daran nichts. Nichts entgeht Gottes wachsamem Blick, seiner Gegenwart und seiner Kontrolle. Doch was sollen wir dabei lernen?

Ist diese zusammengewürfelte Regierung eine Chance, die tiefen Wunden der Bevölkerung Israels zu heilen, oder ist sie womöglich der Beginn von Destabilität im einzigen demokratischen Land inmitten arabisch-islamischer Staaten? In diesem Jahr hat die Welt gesehen, wie fragil der Frieden im Nahen Osten ist. Wie oft finden wir eigentlich Worte wie „Fürchtet euch nicht; habt keine Angst; ich habe euch keinen Geist der Furcht gegeben“; und dergleichen mehr in der Bibel?

Gerade wurde mir unangenehm bewusst, wie wenig viele Deutsche (ich vielleicht besonders) über dieses kleine und doch so bedeutende Land Israel wissen, dessen Existenz allein doch schon so unglaublich ist. Viele Informationen bekommt man sogar mit, wenn man sich dem Medienkonsum komplett entzieht. Aber Informationen zu Israel muss man suchen. Durch sogenannten Zufall habe ich jetzt erfahren,

dass der israelische Staatspräsident Reuven Rivlin am 7. Juli 2021 abgelöst wurde von Jitzak Herzog. Dieser wiederum ist der erste Präsident aus der Arbeiterpartei Awoda seit Ezer Weizmann, der bis 2000 amtierte und der Neffe des ersten israelischen Staatspräsidenten Chaim Weizmann war. Sein direkter Vorgänger im Amt wiederum war Chaim Herzog, der Vater des jetzt amtierenden Staatspräsidenten. Zufälle?

Der abgelöste 81-jährige Staatspräsident Rivlin wurde oft als „Vater der Nation“ bezeichnet. Er sprach die Bevölkerung als Ganzes an mit „Meine Lieben...“ und wollte die Bewohner des Landes einen, zum Beispiel mit Worten wie: „Es gibt in Israel den nicht-religiösen Stamm, den religiösen und den orthodoxen Stamm. Und es gibt den arabischen Stamm. Alle sind, ausnahmslos, Einheimische. Wenn wir es nicht schaffen, ein zeitgerechtes Modell moderner ‚Israelität‘ zu finden, das jedem einzelnen dieser Stämme seinen Freiraum lässt, wenn es uns nicht gelingen sollte, ein Modell der Koexistenz zu finden und zwar mit gegenseitigem Respekt und mit Anerkennung, dann befindet sich unsere Stärke als Nation in ernster Gefahr.“ (so zitiert aus tageschau.de vom 07.07.2021). Rivlin wollte nur einen israelischen Staat für alle, die im gelobten Land wohnen. Die im Osloer Abkommen von 1993 zwischen Jitzhak Rabin und Jassier Arafat unterzeichnete Zielsetzung „Land gegen Frieden“ schlägt hingegen eine 2-Staaten-Lösung vor, wie sie vom „Nahost-Quartett“ (EU, USA, UN und ehemals UdSSR) unterstützt wird. Festzuhalten aber ist, dass Israel (offizielle Staatsgründung 1948) keinen existierenden, souveränen palästinensisch-arabischen Staat besetzt hat, da es einen solchen nicht gibt.

Quellen: Junge.world vom 08.06.2017; israelnetz vom 29.06.2009; Bundeszentrale für politische Bildung, Artikel vom 23.09.2020, wikipedia

Abba, Vater! Du bist der allmächtige König Israels. Wir vertrauen dir!

*Gundula*

! zu beachten: <http://efg-cottbus.de/aktuelles-zu-covid-19/>**Hauskreise**

wöchentlich montags 19:30 Uhr  
bei Fam. Balko, Bautzener Str. 111  
Tel. 0355 422163

14-täglich dienstags 19:30 Uhr  
Bei Fam. Uhlig, Sielower Landstr. 57  
Tel. 0355 872355

wöchentlich mittwochs 19:30 Uhr  
bei M. Mai, Südweg 11a, Guhrow  
Tel. 0151 28806152

wöchentlich donnerstags 19:30 Uhr  
Männerhauskreis  
bei S. Dommaschk  
Dorfstr. 57, Schmogrow  
Tel. 035603 60486

14-täglich sonntags 20:00 Uhr  
bei Fam. Schiemenz  
Ringstr. 5, Briesen  
Tel. 035606 40087

14-täglich sonntags 18:00 Uhr  
bei M. Witzsche  
Elisabeth-Wolf-Str. 35  
Tel. 01577 2499294

**Bibelstunde**

donnerstags 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: E. Müller, 0355 530428

**Frauenstunde**

jeden ersten Mittwoch im Monat  
16:00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: W. Findeise, 0355 427509

**Gebet für Israel**

einmal im Monat  
9:30 Uhr in der Hagenwerder Str. 18  
Kontakt: H. Flieger, 0355 539577

**Jugend**

freitags 19:00 Uhr  
in der Parzellenstr. 93 (BGC)  
Mail: [jugend@efg-cottbus.de](mailto:jugend@efg-cottbus.de)

**Teenkreis**

freitags 17:00 Uhr  
zur Zeit nur online  
Kontakt: D. Müller, 0355 48574229  
Mail: [gemeindereferentin@efg-cottbus.de](mailto:gemeindereferentin@efg-cottbus.de)

**Kids Klub**

14-täglich freitags 16:30 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: K. Ehrler, 0355 4938618

**Kindergottesdienst**

sonntags 10:15 Uhr  
im Gemeindehaus

**Kontakt:**

**Gemeindehaus**  
**Gemeindereferentin Deborah Müller**

**Gemeindegemeinderatsleiter Lars Ehrler**

**Bankverbindung**

**Internetseite**  
**Büchertisch**  
**Redaktion**

Bautzener Str. 111, 03050 Cottbus, Tel. 0355 472224  
Calauer Str. 67, 03048 Cottbus, Tel. 0355 48574229  
[gemeindereferentin@efg-cottbus.de](mailto:gemeindereferentin@efg-cottbus.de)  
Schmellwitzer Str. 121e, 03044 Cottbus, Tel. 0355 4938618,  
[Gemeindegemeinderatsleiter@efg-cottbus.de](mailto:Gemeindegemeinderatsleiter@efg-cottbus.de)  
EFG Cottbus  
IBAN: DE 16 5009 2100 0000 5788 00, BIC: GENODE 51 BH2  
[www.efg-cottbus.de](http://www.efg-cottbus.de)  
[www.efg-cottbus.de/rahmen.php?page=buecher](http://www.efg-cottbus.de/rahmen.php?page=buecher)  
[efg-cottbus.public@t-online.de](mailto:efg-cottbus.public@t-online.de)